

4. Ja, ich möchte jetzt darüber sprechen. 5. Ja, ich suche danach. 6. Ja, ich informiere mich darüber. 7. Ja, wir haben uns danach erkundigt. 8. Ja, sie haben sie darum gebeten.

20.12 1. Wovon habt ihr gesprochen? 2. Für wen ist diese E-Mail? 3. Vor wem hast du Angst? 4. Wovon hängt das ab? 5. Um wen könnte sich Frau Meyer kümmern? 6. Womit kann ich Äpfel nicht vergleichen? 7. Worüber hast du nachgedacht? 8. Worauf hat dich Klaus aufmerksam gemacht?

20.13 1. Ja, wir fürchten uns davor. 2. Ja, sie ist auf sie neidisch. 3. Ja, ich verlasse mich darauf. 4. Ja, ich unterhalte mich gern mit ihm unter vier Augen. 5. Ja sie hängt davon ab. 6. Ja, sie ist damit vergleichbar. 7. Ja, ich habe mich dafür entschlossen. 8. Ja, sie beschwert sich bei ihm über die langen Arbeitszeiten/ Ja, sie beschwert sich darüber bei dem Chef.

20.14 1. Um wen kümmert er sich? Um seine alten Eltern? Ja, er kümmert sich um sie. 2. Womit fährt ihr? Mit dem Zug? Ja, wir fahren damit. 3. Worauf freut sie sich? Auf die nächsten Ferien? Ja, sie freut sich darauf. 4. Nach wem haben sie gefragt? Nach dir? Ja, sie haben nach mir gefragt. 5. Wofür setzt sich der WWF weltweit ein? Für den Schutz gefährdeter Tierarten? Ja, er setzt sich dafür ein. 6. Über wen ärgert sich Herr Müller? Über seine Nachbarn? Ja, er ärgert sich über sie. 7. In wen verliebte er sich im Alter von sieben Jahren? In seine Lehrerin? Ja, er verliebte sich in sie. 8. Wovor hat die Oma große Angst? Vor dem Fliegen? Ja, sie hat davor Angst.

20.15 1. Womit beschäftigt ihr euch? Mit Import-Export. 2. Darüber bin ich mit euch gar nicht einverstanden. 3. Ich habe einen neuen Wagen gekauft und bin damit sehr zufrieden. 4. Womit habt ihr angefangen? 5. Worüber beklagst du dich? 6. Du sollst dich nicht darum kümmern. 7. Er / sie hat so viele Vokabeln gelernt, aber jetzt erinnert er / sie sich nicht mehr daran. 8. Worüber habt ihr gestern Abend gesprochen? Über die wirtschaftliche Lage? Ja, wir haben lange darüber gesprochen. 9. An wen hast du dich für die Klimaanlage gewandt? Ich weiß es nicht, meine Mutter hat sich damit beschäftigt. 10. Worin mischst du dich immer ein?

UNITÀ 21

21.1 1. Kaffee wird von der Oma gekocht. 2. Die Küste wird von einem Hurrikan gepeitscht. 3. Die Patientin wird von dem Arzt untersucht. 4. Das Haus wird durch einen Brand zerstört. 5. Tanzkurse werden von vielen Frauen besucht. 6. Drei Skifahrer werden von einer Lawine begraben. 7. Eine Badende wird von einem Labrador gerettet. 8. Der Text wird von der Sekretärin getippt. 9. Die Daten werden von Matthias im Computer gespeichert.

21.2 Wegweiser zu Extra-Parkplätzen werden angebracht. Die Straßen um den Marktplatz werden gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet. Straßencafés werden geöffnet. Tische und Bänke werden aufgestellt. Eine Bühne wird aufgebaut. Die letzten Details werden überprüft. Die Tribünenkarten werden verkauft.

21.3 1. In Italien wird meistens Wein getrunken. 2. ... wird oft Pastasciutta gegessen. 3. ... wird hauptsächlich Olivenöl verwendet. 4. ... werden teure Autobahngebühren bezahlt. 5. ... werden sie gegen 20 Uhr geschlossen.

21.4 Die Kartoffeln werden geschält und in dünne Scheiben geschnitten. Die Steinpilze werden grob gehackt und in die Sahne gegeben. Eine große Gratinform wird mit einer Knoblauchzehe ausgerieben und anschließend wird sie mit Butter ausgestrichen. Die Kartoffelscheiben werden schuppenartig in die Form gegeben und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss gewürzt. Die Steinpilzsahne wird über die Kartoffeln gegossen und die restliche Butter wird in kleinen Flöckchen darauf verteilt. Das ganze wird im vorgeheizten Backofen 40-50 Minuten gebacken, bis die Kartoffeln braun geworden sind.

21.5 1. Die Maschine wurde von dem Mechaniker in Bewegung gesetzt. 2. Das Formular wurde von ihr am Schalter abgegeben. 3. Der mutmaßliche Täter wurde von einigen Passanten erkannt. 4. Der Satz wurde von dem Schüler an die Tafel geschrieben. 5. Meine Mutter wurde dringend (von ihnen) operiert. 6. Eine Horrorgeschichte wurde den Kindern von dem Babysitter erzählt. 7. Das Handy wurde ihm von einem Unbekannten geklaut. 8. Die Reise wurde von unserer Freundin Rita organisiert.

21.6 1. 1492 wurde Amerika von Kolumbus entdeckt. 2. 1866 wurde das Dynamit von Nobel erfunden. 3. 1878 wurde der erste Benzinmotor von Carl Benz gebaut. 4. 1588 wurde die Unbesiegbare Armada durch einen Sturm zerstört. 5. Kartoffeln wurden von den spanischen Eroberer aus Amerika nach Europa gebracht. 6. „Die Leiden des jungen Werther“ wurden 1774 von Goethe geschrieben. 7. „Eine kleine Nachtmusik“ wurde 1787 von Mozart komponiert. 8. 1997 wurde die neue Rechtschreibung eingeführt.

21.7 1. Die Verdächtigen sind von der Polizei verhört worden. 2. Die Tatwaffe ist sofort gefunden worden. 3. Somit ist der Kriminalfall aufgeklärt worden. 4. Focaccia und Käse sind schon gekauft worden. 5. Alle kleinen Kinder sind in Sicherheit gebracht worden. 6. Der Kühlschrank ist beim Transport beschädigt worden. 7. Die alte Dame ist von einem Motorrad angefahren worden. 8. Dieser Film ist von vielen Zuschauern gesehen worden.

21.8 1. Es ist schon abgedreht worden. 2. Es ist schon geschrieben worden. 3. Sie ist schon

geöffnet worden. **4.** Sie ist schon gewählt worden. **5.** Er ist schon gedeckt worden. **6.** Er ist schon gerufen worden. **7.** Sie sind schon gewaschen worden. **8.** Es ist schon aufgeräumt worden.

21.9 **1.** Der Brief ist noch nicht ganz fertig, er wird gerade geschrieben. **2.** Das Urlaubsziel ist für dieses Jahr noch nicht geplant worden. **3.** Eine neue Umgehungsstraße wird gebaut werden. **4.** Bei wichtigen Entscheidungen werden Freunde und Eltern gefragt. **5.** Herr Sacher wurde um 12.30 vom Bahnhof abgeholt. **6.** Voriges Jahr wurde der Stürmer von Bayern-München verletzt. **7.** Letzten Freitag ist auch noch der Torwart wegen Doping bestraft worden. **8.** Die Angelegenheit wird geregelt werden.

21.10 **1.** In der Schule wird gelernt. **2.** Im Gebirge wird Ski gefahren. **3.** Am Meer wird geschwommen. **4.** Im Chor wird gesungen. **5.** Auf dem Sportplatz wird trainiert. **6.** Im Atelier wird gemalt. **7.** Im Restaurant wird gegessen. **8.** Durch den Park wird gejoggt.

21.11 **1.** Auf der Autobahn wird nicht immer vorsichtig gefahren. **2.** Mir wird nie verziehen werden. **3.** Der neuesten Mode wird nicht von allen Frauen gefolgt. **4.** Es wurde nach dem Zimmermädchen geklingelt. **5.** Es ist dem Personalchef gekündigt worden. **6.** Mir wurde zu dieser Rede gratuliert. **7.** Es wird den Politikern nicht vertraut. **8.** Ihm ist aus der schlimmsten Not geholfen worden.

21.12 **1.** Der Prozess kann nicht leicht begriffen werden. **2.** Eine Chance muss ihnen gegeben werden. **3.** Diese enge Straße soll durch eine neue Brücke ersetzt werden. **4.** Diese Schuhe können nicht mehr repariert werden. **5.** Während der Klassenarbeit darf das Wörterbuch benutzt werden. **6.** Der Leuchtturm kann bestiegen werden. **7.** Alkohol darf an Jugendliche unter 18 Jahren nicht verkauft werden. **8.** Der Brief muss noch heute abgeschickt werden.

21.13 **1.** Diese schwierige Arbeit konnte von uns schnell erledigt werden. **2.** Die Kleider für das Treffen müssen von der Stilistin ausgewählt werden. **3.** Dieses alte Theater sollte renoviert werden. **4.** Alle Einwohner konnten von der Feuerwehr aus dem brennenden Haus evakuiert werden.

5. Seine Einladung soll angenommen werden. **6.** Das sollte anders gemacht werden. **7.** In diesem Kontext können beide Verben gebraucht werden. **8.** Das Geschäft musste wegen Renovierungsarbeiten vorübergehend geschlossen werden.

21.14 **1.** Dieses Zimmer muss sofort aufgeräumt werden. **2.** Das Internet kann von allen benutzt werden. **3.** Der Star wollte nicht im Bikini fotografiert werden. **4.** Diese Arbeit wird nicht vor einem Monat bezahlt werden können.

5. Das Problem muss sofort gelöst werden. **6.** Der Brand konnte in wenigen Minuten gelöscht werden. **7.** Die Gebrauchsanweisungen müssen streng beachtet werden. **8.** So viele giftige Abgase sollten nicht in die Atmosphäre abgeführt werden.

21.15 **1.** In Italien wird die ärztliche Behandlung nicht direkt bezahlt. **2.** Dafür wird ein Teil des Lohns oder Gehalts an den staatlichen Gesundheitsdienst überwiesen. **3.** Nicht alle Heilmittel können kostenlos verschrieben werden. **4.** Die Ärzte werden von den Krankenkassen direkt bezahlt. **5.** Die Behandlung durch Heilpraktiker wird nicht immer anerkannt. **6.** Auch bei Zahnbehandlung werden nicht alle Kosten übernommen.

21.16 **1.** Ein spannender Krimi wird von Andreas gelesen. **2.** Ein Dieb wird von der Polizei verfolgt. **3.** Die Tür wurde von Maria geöffnet. **4.** Drei Menschen wurden gestern von der Bergwacht gerettet. **5.** Du bist gestern auf der Straße gesehen worden. **6.** Mein MP3-Player wird (von mir) gerade repariert. **7.** Die Eltern von Theo wurden nicht von ihm informiert. Darum ist er (von ihnen) bestraft worden. **8.** Weihnachten wird mit der ganzen Familie gefeiert werden. **9.** Es wird ihm heftig widersprochen.

21.17 **1.** Hier darf nicht geraucht werden. **2.** Meine Freunde sind von mir zum Dinner eingeladen worden. **3.** Ihm ist immer von ihnen zum Besten geraten worden. **4.** Das Krankenhaus wurde (von ihm) sofort benachrichtigt. **5.** Wie oft war er enttäuscht worden! **6.** Erika wurde für ihre Mühe bei der Organisation gedankt. **7.** Dieser Videorekorder soll mit einem neuen ersetzt werden. **8.** Keine Leute werden eingestellt, im Gegenteil – jede Menge Leute wird gefeuert. **9.** Es wird ihr sicher bei der Berufswahl geholfen werden.

21.18 a) **1.** worden **2.** gewesen **3.** geworden **4.** worden **5.** worden **6.** geworden
b) **1.** geworden **2.** geworden **3.** gewesen **4.** worden **5.** worden

21.19 1957 wurde bei München der erste Forschungsreaktor in der Bundesrepublik gebaut. Atomkraftwerke wurden als sichere und umweltfreundliche Lösung des Energieproblems gepriesen. Nach den Programmen der Regierung sollten bis 1985 50 neue Atommeiler gebaut werden. Da wurde die erste große Anti-Atomkraft-Demonstration organisiert. Die Kampagne wurde für lange Zeit von den Grünen weitergeführt. Erst nach Tschernobyl konnten die Gefahren der Atomkraft deutlich begriffen werden. Bis heute ist das Problem noch nicht gelöst worden.

21.20 **1.** Wegen Unwetter ist der Wettlauf um eine Woche verschoben worden. **2.** Die Reise wird von unserem Büro in allen Einzelheiten organisiert werden. **3.** Der befristete

Arbeitsvertrag von Klaus kann nicht mehr verlängert werden. **4.** Jeden Abend werden alle unbrauchbaren Dateien in den Papierkorb geworfen. **5.** Alle Augenzeugen wurden vom Richter verhört. **6.** Ihr wurde von niemandem geglaubt, dennoch hatte sie die Wahrheit gesagt. **7.** Das Hotel war von einer Gruppe japanischer Touristen reserviert worden. **8.** Mir wurde für meine Hilfe nie gedankt. **9.** Die Forschung sollte mehr finanziert werden.

21.21 **1.** Die Uni war überfüllt; es konnten keine weiteren Studenten angenommen werden. **2.** In Köln ist neulich ein Mann von einem herabstürzenden Blumentopf erschlagen worden. **3.** Ende März wird in Hollywood der Oscar verliehen werden. **4.** In der Nacht auf gestern ist ein LKW auf der Brennerautobahn bei Rovereto gestohlen worden! **5.** Du warst doch von mir gewarnt worden! **6.** In den letzten Jahren wurden zahlreiche Schlösser in Luxushotels umgebaut. **7.** Pflanzen dürfen nicht beschädigt werden. **8.** Am letzten Sonntag im Oktober wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt. **9.** Vom Chor wurden nur Gospels gesungen.

UNITÄ 22

22.1 die Filme, die Ministerien, die Effekte, die Programme, die Figuren, die Cartoons, die Verbote, die Wirkungen, die Mädchen, die Schwestern, die Laptops, die Mütter, die Väter, die Fälle, die Monster, die Geister, die Gesichter, die Stöcke, die Linien, die Beine, die Plätze, die Pflegerinnen, die Fenster.

22.2

NOMINATIV

Das Haus, das Handy, der Computer, der Bus, die Seite, die Nacht, das Hemd, der Tisch

GENITIV

Des Hauses, des Handys, des Computers, des Busses, der Seite, der Nacht, des Hemdes, des Tisches

NOMINATIV (Plural)

Die Häuser, die Handys, die Computer, die Busse, die Seiten, die Nächte, die Hemden, die Tische

DATIV (Plural)

Den Häusern, den Handys, den Computern, den Bussen, den Seiten, den Nächten, den Hemden, den Tischen

22.3 **1.** In diesen Kirschen sind viele Würmer. **2.** Er muss zwei Formulare ausfüllen. **3.** In unseren Bergen gibt es viele Seen und Wälder. **4.** Ich habe mir drei neue Pullis gekauft. **5.** Mein Bruder und ich sind gegensätzliche Charaktere. **6.** Die Ergebnisse waren befriedigend. **7.** Leider werden diese alten Gebäude abgerissen werden. **8.** Aus Bayern kommen bekannte Weine und Biere.

22.4 **1.** Meine Katze hat zwei Mäuse gefangen. **2.** Bei uns schließen die meisten

Banken um halb vier. **3.** Mehrere Bäche winden sich durch die Täler. **4.** Die Bänke des Parks sind neu gestrichen worden. **5.** In den Entwicklungsländern verhungern noch heute zu viele Kinder. **6.** Die Pläne eurer Männer interessieren mich gar nicht. **7.** In diesen Tagen habe ich viele Tafeln Schokolade gegessen, denn ich war deprimiert. **8.** Die Kolleginnen meiner Schwestern besuchen uns heute Abend.

22.5 **1.** Nachbarn **2.** Neffen **3.** Journalisten **4.** Herren **5.** Beamten **6.** Patienten **7.** Jungen

22.6 **1.** Herzens **2.** Diamanten **3.** Studenten **4.** Herrn **5.** Menschen, Frieden **6.** Gedankens **7.** Touristen

22.7 **1.** Juristen **2.** Brillanten **3.** Herzen **4.** Friedens **5.** Polizisten **6.** Kunden **7.** Elefanten, Affen, Akrobaten

22.8 **1.** Der Käfig des Löwen war nicht gut verriegelt. **2.** Herr K. hat seinen besten Kunden in seine Villa ans/am Meer eingeladen. **3.** Die Polizei hat den Augenzeugen lange befragt. **4.** Die tragische Nachricht des Massakers brach ihr das Herz. **5.** Ich habe die Worte des Präsidenten nicht gut verstanden. **6.** Buchstabieren Sie mir bitte noch einmal langsam Ihren Namen. **7.** Henri Cartier-Bresson ist einer der berühmtesten Fotografen aller Zeiten.

22.9 **1.** Meine Onkel sind beide Ingenieure, sie haben je zwei Kinder, ihre Töchter und ihre Söhne sind Studenten. **2.** Anja bewundert die Helden der deutschen Sagen. **3.** Meine Nachbarn sind Bauern und haben viele Schweine und einige Kühe. **4.** In diesem Orchester hat man nur die Gehälter der Pianisten und der Dirigenten erhöht. **5.** In diesem Zirkus sind fünf Elefanten, sechs Pferde und drei Bären. **6.** Vier Architekten haben an dem Entwurf der neuen Stadien gearbeitet. **7.** Viele Passanten sahen die Verbrecher aus der Bank fliehen.

22.10 **1.** Die Aussagen der Augenzeugen stimmten nicht mit den Tatsachen überein. **2.** Die Arbeitsbedingungen der Bauern sind nicht leicht. **3.** In den letzten Monaten haben sie eine Menge Geld verdient. **4.** Heute Morgen sind die Komplizen der Terroristen verhaftet worden. **5.** Die Polizisten haben auf den Protest der Demonstranten prompt reagiert. **6.** Hast du die Fotos der Präsidenten der alliierten Länder gesehen? **7.** Kennst du keine Studenten? Ich habe eine Zweizimmerwohnung zu vermieten.

22.11 **1.** der Hausbesitzer **2.** das Abendessen **3.** der Handball **4.** die Dienstleistung **5.** das Medizinstudium **6.** die Dachterrasse **7.** der Herzinfarkt **8.** das Weinland

22.12 **1.** die Sparkasse **2.** der Mitarbeiter **3.** die Freizeit **4.** der Busfahrer **5.** das Kochbuch **6.** der Fußballspieler **7.** die Schwimmhalle **8.** der Rotwein **9.** die Beilage **10.** die Sprechstunde **11.** die Halbzeit **12.** die Schifffahrt